



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 5. Januar 1918 (Serie I)

zu ermässigten Preisen

Beginn 4 Uhr

Beginn 4 Uhr

Fitzlifitz, der Himmelschneider

Märchenspiel in 6 Bildern von Max Jungnickel — In der Einrichtung des Düsseldorfer Schauspielhauses
 Leiter der Aufführung: Paul Henckels — Künstlerischer Beirat: Knut Ström — Musik von Hans Ebert

Das Vorspiel mit dem Bilderbuch:

Der älteste Engel	Charlotte Krause
	Ria Hertz-Lücker
	Anna Kohler
Die 6 anderen großen Engel	Ruth von der Ohe
	Renée Stobrawa
	Lore Wagner
	Ruth Werner
Der liebe Gott	August Weber
König Kleinsorge	Eugen Keller
Rentier Bummelmann	Eugen Dumont
Rekrut Lebefrisch	Aug. Joh. Drescher
Vater Reidanz	Adolf Dell
Die Muhme Rapunzel	Alice Wenglor
Fitzlifitz, der Schneider	Paul Henckels
Der freche Wind	Karl Hannemann

Personen des Spiels:

Robert Kieselheim, Musiker	Walter Kosel
Die Komödiantenbrigitte, seine Tochter	Thea Grodzcinsky
Der liebe Herrgott	August Weber
König Kleinsorge	Eugen Keller
Minister Bummelmann	Eugen Dumont
Generalfeldmarschall Lebefrisch	Aug. Joh. Drescher
Vater Reidanz, der Gärtner	Adolf Dell
Die Hexe Rapunzel	Alice Wenglor
Fitzlifitz, der Himmelschneider	Paul Henckels
Der Sonntag	Ingrid Fernolt

Alle, alle Engel — große und viele, viele kleine

Ort der Handlung:

- | | |
|--|--|
| 1. Bild: In der Dachstube des Musikers. | 4. Bild: Am Ende der Himmelsleiter. |
| 2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge. | 5. Bild: Im Arbeitsstübchen des lieben Gott. |
| 3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge. | 6. Bild: In der Dachstube des Musikers. |

Die Zeit ist: märchenblau und märchenkurz

Musikalische Leitung: Hans Ebert

Schiedmayer's Meisterharmonium Dominator aus der Niederlage: Georg Platzbecker, Düsseldorf

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Ermässigte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 3 Uhr Einlaß 3¹/₂ Uhr Beginn 4 Uhr Ende gegen 6 Uhr

abends 7¹/₂ Uhr: (Zu ermässigten Preisen) **Dyckerpotts Erben**

Sonntag, den 6. Januar 1918

vormittags 11¹/₄ Uhr:

Morgenfeier: Vom Wesen germanischer Dichtung

Redner: Friedrich Märker

nachmittags 3 Uhr: (Ermässigte Preise)

Fitzlifitz, der Himmelschneider

abends 6 Uhr:

HAMLET

Montag, den 7. Januar, abends 7¹/₂ Uhr: Zu kleinen Preisen

Die verlorene Tochter

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 8. Januar 1918

nachmittags 5 Uhr: (Serie III) Zu ermässigten Preisen

Fitzlifitz, der Himmelschneider

abends 8 Uhr:

Gespenster



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 7. Januar 1918

(Serie I)

Beginn 4 Uhr

Fitzlifitz, der

Märchenspiel in 6 Bildern von Max Schiedmayer
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Das Vorspiel mit dem Bilderbuch

Der älteste Engel	Charlotta
Die 6 anderen großen Engel	Ria
	Anna
	Ruth
	René
	Lore
	Ruth
Der liebe Gott	August
König Kleinsorge	Eugen
Rentier Bummelmann	Eugen
Rekrut Lebefrisch	August
Vater Reidanz	Adolf
Die Muhme Rapunzel	Alice
Fitzlifitz, der Schneider	Paul
Der freche Wind	Karl

1. Bild: In der Dachstube des Musikers
2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge
3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge

Schiedmayer's Meisterharmonika

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Minuten Pause

Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Stehplätze)
1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und nothleidender Familien werden an jedem Abend von 10 bis 11 Uhr

Kassenöffnung 3 Uhr Einlass

abends 7 1/2 Uhr: (Zu ermäßigten Preisen)

Morgenfeier: Vom

nachmittags **3 Uhr**: (Ermäßigte Preise)
Fitzlifitz, der Himmelschneider

Beginn 4 Uhr

Himmelschneider

Märchenspiel des Düsseldorfer Schauspielhauses
Ström — Musik von Hans Ebert

Personen des Spiels:

Leim, Musiker	Walter Kosel
Leimbritte, seine Tochter	Thea Grodzcinsky
Leimfott	August Weber
Leimge	Eugen Keller
Leimelmann	Eugen Dumont
Leimhalla Lebefrisch	Aug. Joh. Drescher
Leimder Gärtner	Adolf Dell
Leimnzel	Alice Wenglor
Leimhimmelschneider	Paul Henckels
	Ingrid Fernolt

Leimengel — große und viele, viele kleine

1. Bild: In der Dachstube des Musikers
2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge
3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge

Schiedmayer's Meisterharmonika

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Minuten Pause

Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Stehplätze)
Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettreihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und nothleidender Familien werden an jedem Abend von 10 bis 11 Uhr

Kassenöffnung 3 Uhr Einlass

abends 7 1/2 Uhr: (Zu ermäßigten Preisen)

Erpotts Erben

1918

deutscher Dichtung

abends **6 Uhr**:
HAMLET

Montag, den 7. Januar, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Die verlorene Tochter

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 8. Januar 1918

nachmittags **5 Uhr**: (Serie III) **Zu ermäßigten Preisen**
Fitzlifitz, der Himmelschneider

abends **8 Uhr**:
Gespenster

